

Ecclesia-Screening QUALITÄT DES KLINISCHEN RSIKOMANAGEMENTS DARSTELLEN



Durch ein Ecclesia-Screening
erhalten Krankenhäuser
eine ökonomisch günstigere Verhandlungsposition
bei der Absicherung ihrer Haftpflichtrisiken.



Die Absicherung von Haftpflichtrisiken gehört zu den teuersten Versicherungspositionen, die ein Akutkrankenhaus zu finanzieren hat. Der tatsächliche Schadenaufwand eines Wirtschaftsjahres kann sehr hoch sein und wird zudem erst spät bekannt. Die Ausfinanzierung der Haftpflichtversicherungsprämien erfolgt oft unzureichend. Für Versicherer ist das Risiko nur schwer zu taxieren.

Expertinnen und Experten der GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH erheben in einem Ecclesia-Screening den Status quo Ihrer Einrichtung, bewerten diesen und händigen Ihnen im Anschluss einen Ergebnisbericht aus. Die kontinuierliche Begleitung der Risikostrategie seitens der GRB und deren professionelle Darstellung befähigt Versicherer, das Risiko und die ergriffenen Maßnahmen zur Risikoverbesserung zu verstehen. Die Versicherer können so günstigere Angebote unterbreiten, bestehende Prämien maßvoll anpassen und die Anzahl an Angeboten für Akutkrankenhäuser steigern.

Methodik

- Durchführung von teilstrukturierten Interviews vor Ort oder mittels Videokonferenzen
- Selbstauskunft des Krankenhauses über vorzuhaltende Unterlagen/Konzepte
- Ggf. Vor-Ort-Analysen in festgelegten Hochrisikobereichen
- Bewertung der Datensammlung auf Grundlage der Erfahrungen des marktführenden Versicherungsmaklers im Bereich Heilwesen-Haftpflicht

Ergebnis

Mit dem Ecclesia-Screening erhalten Sie einen Bericht, der die Qualität des klinischen Risikomanagements darstellt. Zusammenfassend wird Ihnen anhand einer Ampelgrafik der Status quo Ihres klinischen Risikomanagements in 24 Themenfeldern aufgezeigt.